Protokoll

der konstituierenden und 01. Sitzung

der Seniorenvertretung Witten am 19.05.2022

Ort.:	**Sitzungssaal der IG Metall**
	Hans-Böckler-Straße 12, 58455 Witten
Uhrzeit:	**16:00 – 18:00 Uhr**
Moderation:	**Lothar**
Protokoll:	**Willi**

1. Begrüßung der Teilnehmer/innen durch den Wahlvorstand:
   Lothar begrüßte die Teilnehmer und bat wegen der Unwetterwarnung die Sitzung kurz zu halten.

2. Änderungen und/oder Ergänzungen zur Tagesordnung:
   Die Tagesordnung wurde ohne Änderungen angenommen.

3. Protokoll der Wahlversammlung vom 21.04.2022:
   Die Protokolle der 59. Sitzung und der Wahlversammlung wurden einstimmig angenommen.

4. Wahl von 3 Sprecher/innen der SV:
   Bärbel Peiseler vom Wahlvorstand begrüßte die Anwesenden und bat um Vorschläge für die Wahl der 3 Sprecher/innen der SV. Vorgeschlagen wurden Lothar Winkler und Willi Bodden. Da Waltraud Sjamken (bisherige Sprecherin) zu diesem Tagesordnungspunkt noch nicht anwesend war, schlug Lothar vor die Wahl des/r 3. Sprechers/in auf die nächste Sitzung zu verschieben. Die Versammlung war sich einig, dass es eine Frau sein soll.
   Lothar Winkler und Willi Bodden wurden einstimmig zu Sprechern gewählt. Beide nahmen das Amt an.
   Die Besetzung der Ratsgremien wird in der jetzigen Form beibehalten.
   Auch die ORGA soll weiter durchgeführt werden.

5. Orga:
   - Mitgliederversammlung der LSV
     Claudia berichtete von der Mitgliederversammlung der LSV. Hier gab es einen Wechsel im Vorstand. Der bisherige 1. Vorsitzende stand nicht mehr zur Verfügung. Karl Josef Büscher wurde zum neuen Vorsitzenden gewählt. Unser Antrag wurde bei wenigen Enthaltungen angenommen.
   - Onkolotsen: Gespräch mit Frau Düllmann
     Lothar und Waltraud haben ein Gespräch mit Frau Düllmann geführt. Darüber soll ein Bericht In der Nächsten "Nun reden wir" Ausgabe der LSV erscheinen und ist auf unserer Homepage nachzulesen.

6. Laufende und neue Themen:
   - Beteiligung der Behindertenverbände und der SV bei Umbau-Maßnahmen: Sprockhöveler Straße
     Willi hat an der Veranstaltung, in der die Umbaupläne (auch mit Sicht auf die Belange der Behinderten) vorgestellt wurden, teilgenommen. Leider waren keine anderen Teilnehmer der Behindertenverbände / Sehbehinderten anwesend.

- Sicherheit:
  Lothar stellt den Stand der Veranstaltung mit VHS, Verbraucherberatung und SV zum Thema Sicherheit geplant für den 27.10.22 vor.

- e-Bike:
  Hartmut wird die Planung einer Veranstaltung für das nächste Frühjahr übernehmen.

- Caritas/Marienviertel:
  Rolf stellt die Arbeit der Caritas im Marienviertel vor. Unter dem Motto „DasMachenWirGemeinsam" werden verschiedene Projekte durchgeführt.
  Als Anlage ein Rückblick auf Aktionen im April

- Rente: Projekt der AWO
  Reinhard Pach begleitet das Projekt „Rente!...und wat machse getz?"
  Für den 22.06.planen wir eine gemeinsame Veranstaltung (AWO. SV und DGB Senioren) zum Thema „Mäuse für Ältere".
  Als Anlage den Newsletter für Mai und Juni

- SV-en im EN Kreis:
  Wir wollen den Kontakt zu den anderen SV im EN-Kreis wiederbeleben.

6. Rats-Ausschüsse:
   - Sozialausschuss:
     Vorstellung des Projektes der Gesundheitsförderung "Wir im Quartier-gesund und aktiv".
     Koordination durch die AWO.
     Sachstandsberichte Jobcenter EN, Regionalstelle Witten und der Ämter.
     Berichte aus der Verwaltung.

   - MoVe/ASUK:
     Die Umgestaltung des Karl-Marx-Platzes wurde im MoVe heftig diskutiert.
     Strategische Bereitstellung von Wohnbauland und der Lärmaktionsplan Stufe 3 beschäftigten den ASUK

7. Veranstaltungen:
   - 1. Mai:
     Lothar zog eine positive Bilanz unserer Teilnahme an der 1. Mai Veranstaltung.

   - Kino im Cafe:
     Die Veranstaltungen laufen wieder. Nächste Termine 31.05. und 28.06. Eine Erhöhung der Anzahl der Besucher ist geplant.

   - Lehmkul:
     Frau Brommer ist leider noch erkrankt.

8. Sonstiges:
   Das Projekt Wohnen soll wieder aufgenommen werden.

Nächste Termine:
- 09.06. ORGA (VHS)
- **15.06. Mitgliederversammlung im IGM-Haus**

Seniorenvertretung Witten
aktiv, unabhängig, verbindend

Anwesenheit-Liste

der Sitzung der SV Witten am: 19.05.2022 **Ort: Saal der IG Metall, Witten**

Name	Vorname	vertretend für	Unterschrift
Bodden	Willi	DGB	
Demtröder	Marie-Claude	WIL	
Dräger	Manfred	WoGeWiMi	entschuldigt
Ehlers	Ulrich	DGB	entschuldigt
Gräber	Claudia	freie Bürgerin	
Kappel	Rolf	Caritas	
Kern	Gisela	WiSeL	entschuldigt
Luka	Ralf	ver.di	entschuldigt
Niche	Hartmut	freier Bürger	
Pauls	Roland	ATTAC	
Rehtanz	Marita	VdK	
Sjamken	Waltraud	Hospiz	
Stephan	Eberhard	WiSeL	
Suttrop	Hanni	VdK	entschuldigt
Vollmer	Karin	freie Bürgerin	
Winkler	Lothar	SV	
Nagel	Werner	Gast	
Pach	Reinhard	Gast	
Peiseler	Bärbel	Gast	
Valerius	Marlies	Gast	
Zimmer	Lothar	Gast	entschuldigt
Schemionek	Vera	"	

Mit der Unterschrift bestätige ich das ich Geimpft oder Genesen bin.
Bitte die Anlage zum Datenschutz beachten!
Seniorenvertretung Witten

Peiseler	Peter	Gast	

„DasMachenWirGemeinsam"- Projekte im Marienviertel April 2022

Frauen Rad Kursus gemeinsam mit dem ADFC und dem Radcafe der WABE.



Am 2.4. starteten die ersten fünf Frauen mit den beiden Trainerinnen vom ADFC, Frau Zinke (links im Bild) und Frau Rühl. Einige Tage vorher hatte die WAZ unseren Aufruf für Spendenräder und Helme veröffentlicht. Der Altstadt- Löschzug der Freiwilligen Feuerwehr stellte seinen Platz zum Training zur Verfügung, sodass es am 30.4. auch praktisch losgehen konnte. Trotz mancher Ängste machte der erste Übungstag auch viel Spaß und dem Selbstbewußtsein tat es auch gut.

Sozialberatung: Der ‚sichere Hafen' im Marienviertel

Witten liegt zwar an der Ruhr, aber einen Hafen hat unsere Stadt eigentlich nicht. Außer im Marienviertel: Zwischen Januar und März 2022 hat Klaus Gebhart bereits 53 Anfragen bekommen und bearbeitet – mit sehr unterschiedlichen Schwerpunkten. Lieber Klaus: Herzlichen Dank!

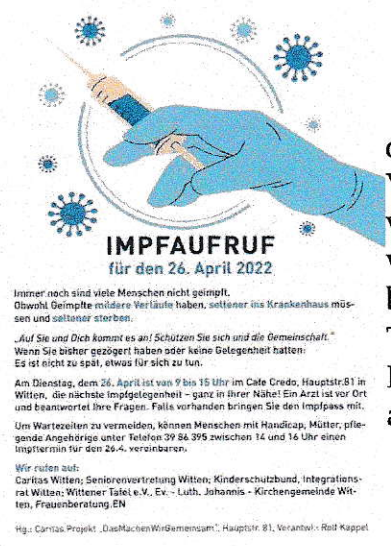
lernen & lüften

- Schon lange suchen wir eine Lösung für das Auf – und Abschließen des Cafes für den nachmittäglichen Unterricht. In Zukunft können die Freiwilligen nachmittags den Schlüssel fürs Cafe im Hospiz abholen. Vielen Dank dafür.

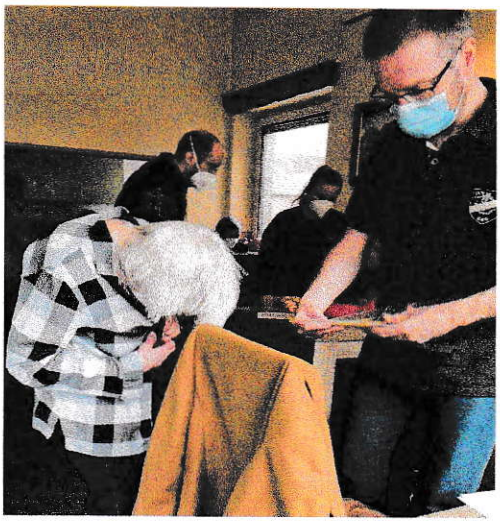
Ab Juni hilft uns mit A. Brunnstein ein weiterer Freiwilliger bei der Nachhilfe für ein syrisches Mädchen. Herzlich willkommen.

Ab sofort stellen wir aus Kinderschutzgründen die Begleitung der Kinder auf 2 : 1, bzw. 2: 2 – Situationen um, kein Kind soll mehr allein von einem Erwachsenen betreut werden. Das bedeutet etwas Umorganisation.

Weitere Impfaktion im Marienviertel



Dreißig vorwiegend Ältere nutzten die Möglichkeit sich bei unserer Impfaktion impfen zu lassen, die am Dienstag, dem 26.April zum ersten Mal im Cafe Credo und zum Abklingen der Impfwirkung bei Kaffee und Kuchen im Hospiz stattfand. Vielen Dank an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, wie zum Beispiel Peter Drexhage, der den ganzen Tag präsent war und an Marianne Prochowski, die das Viertel mit Flugblättern versorgte. Auch wenn die Erwartungen bei uns zum Teil höher waren, blieben wir beim Thema Gesundheit am Ball und erreichten auf jeden Fall Menschen im Quartier, die ansonsten kaum andere Impf - Angebote genutzt hätten. Eini



ge andere Experten waren allerdings zufrieden mit 30 Geimpften – „… das gibt es derzeit nicht alle Tage...“

Problematisch bleibt es, dass Witten (im Gegensatz zu Bochum) keine stadtteilbezogenen Gesundheitsdaten hat, die Impfquoten und besonders verletzliche Gruppen deutlicher sichtbar machen, um hier mehr präventive Ansätze zu finden. Überhaupt sollten wir jetzt anregen, darüber zu beraten, wie im Herbst die Gesundheits - Strategie aussehen könnte.

Vielleicht helfen uns auch die neuen Stadtteil-forscherinnen dabei?!



Am 26.4. wurden die frisch Geimpften im Hospiz prima versorgt. Die Zusammenarbeit mit dem Hospiz war wieder einmal einfach und konstruktiv – auch hier herzlichen Dank für die Unterstützung. Dank auch an die Seni-orenvertretung Witten, die die Flugblätter spendete, die von Herrn Diekhoff gestal-tet wurden.

Gedächtnistraining plus

Wie in unserer Klausur geplant, wollen wir nun auch ein Angebot speziell an ältere Men-schen im Marienviertel entwickeln, die sich für geistiges und körperliches Training inte-ressie-ren. Hannelore Kleine wird es im Cafe Credo anbieten. Ab dem 11. Mai kann es losge-hen.



„Gemeinsam schmeckt es besser“

Inzwischen wird jeden Monat 2 x der Mittagstisch angeboten. Das Angebot zur Mitte des Monats ist noch nicht so richtig etabliert, aber daran arbeiten wir weiter. Mit den neuen Corona-Regeln (plus Abstand) trauen wir uns nun auch wieder das Essen gemeinsam zu verzehren – drinnen und draußen, wenn es das Wetter zulässt. Bei beiden Mittagstischen wäre auch noch Platz für weitere Freiwillige, die helfen wollen.

Heimatkunde im Lutherpark



Die Heimatkunde-Wanderung im April hatte dieses Mal das Ziel Lutherpark. Die Geologin zeigte den rund 20 Mitwanderern Flora und Fauna in der zentralen Gartenlandschaft der Wittener Innenstadt. Alle waren überrascht über die vorhandene Vielfalt, die sich erhalten hat.
Vielen Dank an Marianne Prochowski, die die Wanderung perfekt vorbereitete und noch ein gemeinsames Kaffee – und Kuchen-Angebot vorher unterbrachte, sodass man sich (besser) kennenlernen konnte, bevor es auf den Weg ging.

Ein langer Artikel in der WAZ sorgte drei Tage später auch für einen schönen Nachklang.

Vielen Dank bei der auch an Gabi Weinerth, die telefonisch viele Seniorinnen und Senioren an unsere Angebote erinnert.

Neue Bänke: Der Sommer kann kommen

Da wir die ausgeliehenen Biertischgarnituren zurückgeben mußten, spendierte uns die Caritas zwei neue, leichtere Garnituren. Und der hiesige Kreistagsabgeordnete Andreas Müller von den Grünen sponserte eine dritte Garnitur. Vielen Dank.

Herzlich willkommen

Mit Herrn A.B. startet ein neuer Freiwilliger bei „lernen & lüften“ und Frau Kleine bietet nun das ***Gedächtnistraining plus*** an.

Stadtteilmutter für arabische Familien

Zum ersten Mal konnte Rim ein Bastelprojekt mit geflüchteten Kindern im Cafe Credo anbieten – auch ein ukrainisches Kind fand den Weg zu uns. Die Beteiligung von Großvätern und Großmüttern bei der Aktion wird derzeit noch geklärt – bis dahin hilft die Praktikantin Sophia.

Projektantrag bewilligt

„Mit Stadtteilforscher*innen zu mehr Gesundheit und Teilhabe im Marien Viertel“

Im Wittener Marien Viertel gibt es besonders benachteiligende Bedingungen für die hier lebenden Familien und die vielen Älteren. Im Rahmen ihrer Gemeinwesenarbeit bietet die Caritas Witten bereits heute Sozialberatung, Stadtteilmutter, Mittagstische und viele andere Aktionen mit Hilfe von Freiwilligen an. Nun soll der nächste Schritt erfolgen und „tiefer gegraben“ werden: Mit zehn Stadtteilforscher*innen wird von 4/2022-3/2024 partizipativ versucht, die Interessen und vor allem die Ressourcen der verschiedenen Communities im Viertel herauszufinden und (!) in Aktionen im Sinne des Empowerments umzusetzen. Dabei erhalten wir Unterstützung von der Hochschule für Gesundheit in Bochum.
Ansprechpartner*innen:
Rim Alabdallah / Heike Völpert /Rolf Kappel
Bild unten. Das erste Treffen der zukünftigen Forscherinnen. Im Hintergrund Frau Prof. Christiane Falge von der Hochschule für Gesundheit aus Bochum, unserer Kooperationspartnerin.



Rente!...und wat machse getz?

5. Neuigkeiten für Mai-Juni 2022

Hallo zusammen,

heute berichten wir Ihnen/Euch wieder, was es Neues gibt bei:

„Rente!...und wat machse getz?"

Sollte/n Sie/Ihr Freunde oder Bekannte haben, die auch gerne informiert werden möchten und noch nicht in unserem Verteiler stehen, dann einfach wie gehabt an uns verweisen oder unsere Flyer (im Anhang) weitergeben:

Den Newsletter gibt es für alle, die nicht digital ausgerüstet sind, auch per Post!

viola.henrichsen@awo-en.de – Tel.: 0151-26670530 oder

reinhard.pach@awo-en.de – Tel: 01575-8152698.

Marktstraße 2, in der 2. Etage in den Räumen der AWO.

Die meisten unserer Veranstaltungen sind übrigens kostenlos! Kostenpflichtige Veranstaltungen werden entsprechend gekennzeichnet. Achtung! wenn Anmeldung dahinter steht, bitte kurz per Tel. oder Mail anmelden. Das ist wichtig für die Organisation.

Infos:

Neu im Juni ist unsere Veranstaltung mit den „Mäusen für Ältere" aus Essen: Immer mehr Menschen im Ruhestand arbeiten nebenbei. Neben finanziellen Motiven sind auch Spaß an der Arbeit oder die Aufrechterhaltung sozialer Kontakte wichtige Gründe dafür. Ältere können für viele Arten von Tätigkeit fundierte Fach- und Sachkunde, Routinewissen, Menschenkenntnis sowie Qualitätsbewusstsein mit einbringen.
Das Essener Projekt "Mäuse für Ältere" greift dieses Engagement auf, berät und unterstützt dabei und hat inzwischen viele Dutzende Jobs vermittelt. In der Veranstaltung berichtet einer der Gründer des Projektes, Wolfgang Nötzold, von den Erfahrungen: Welche Jobs gibt es? In welchen Branchen wird Arbeit angeboten? Worauf sollte man achten? Wir finde ich den für mich passenden Job? Wie bewerbe ich mich? Dazu und darüber hinaus beantwortet er individuelle Fragen. Und vielleicht tun sich auch in Witten Betroffene und Interessierte zu einer ähnlichen Initiative zusammen - so wie es z.B. inzwischen auch in Bochum und Dortmund geschehen ist.

Dann können wir von unserem ersten Seminar mit der Uni berichten, dass es wirklich ein toller Tag war. Junge und Ältere sind wunderbar in Kontakt gekommen, hatten Spaß und es herrschte eine Atmosphäre, die von Neugierde, Achtung und Austausch geprägt war. Wer noch einsteigen möchte, kann sich gerne für den zweiten Teil, am 1.u.2. Juli, bei uns melden. Es ist auch möglich nur zum Präsenztag am Samstag zu kommen.

Das Projekt „Rente!...und wat machse getz?" wird gefördert im ESF-Bundesprogramm „Stärkung der Teilhabe Älterer – Wege aus der Einsamkeit und sozialen Isolation im Alter" durch den Europäischen Sozialfonds und das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Rente!...und wat machse getz?

Was erwartet uns im Juni:

Mittwoch, 01.06.22, 15.30 Uhr, Digitaltreffen mit Digitallotsen im Schillergymnasium. Hierzu sind herzlich alle Seniorinnen eingeladen die Unterstützung brauchen bei digitalen Themen oder Fragen dazu haben. Anmeldung bei uns.

Mittwoch, 01.06.22, 16.00 Uhr, Stricken in der Obergasse 3. Keine Anmeldung nötig.

Donnerstag, 02.06.22 und jeden weiteren Donnerstag, 13-14 Uhr, Senioren probieren Technik, für Anfänger, auch ohne eigenes Gerät, im Café Schelle des DRK in der Schellingstraße 12, in Witten-Annen. Anmeldeinfos über uns.

Freitag, 03.06.22 und jeden weiteren Freitag, 14-16.30 Uhr Seniorentreff im Café Schelle des DRK in der Schellingstr. 6/8 in Witten-Annen. Anmeldeinfos über uns.

Dienstag, 07.06.22, 14 Uhr Sitzgymnastik Hybrid, mit Renate Kummerfeld, Anmeldung über Sabine Kowalski AWO - Tel.: 02332-7004- 800.

Mittwoch, 08.06.22 und jeden zweiten Mittwoch im Monat, 15-16 Uhr, „Gedächtnistraining plus", von der Caritas, im Café Credo, Hauptstrasse 81

Mittwoch, 08.06.22, 16 -18 Uhr, Kaffeetrinken im Stadtteilbüro Heven –Ost/Crengeldanz Sprockhövelerstr. 28.

Donnerstag, 09.06.22, 10-12 Uhr, dritter digitaler Thementag, mit unserer Kollegin Sabine Kowalski, in der Obergasse 3.

Montags, 13.06.22 und jeden weiteren Montag, 14-16 Uhr „Treffen für Jedermann".... Bei einem gemütlichen Kaffee gibt es die Gelegenheit sich zu treffen, zu erzählen und Rummy und Rummykub zu spielt. in der Obergasse 3. Keine Anmeldung nötig.

Montag, 13.06.22, um 19 Uhr, Stammtisch. Achtung! diesmal evtl. an einem anderen Ort! Wir geben rechtzeitig vorher Bescheid.

Mittwoch, 15.06.22, 15.30 Uhr, letztes Digitaltreffen mit Digitallotsen im Schillergymnasium, vor den Sommerferien. Hierzu sind herzlich alle Seniorinnen eingeladen die Unterstützung brauchen bei digitalen Themen oder Fragen dazu haben. Anmeldung bei uns.

Montag, 20.06.22, 15-17 Uhr, Hilfe und Unterstützung im Umgang mit Notebooks in der AWO-Begegnungsstätte, Universitätsstr. 10, 58455 Witten-Heven (im Gebäude der KITA, aber anderer Eingang!)

Das Projekt „Rente!...und wat machse getz?" wird gefördert im ESF-Bundesprogramm „Stärkung der Teilhabe Älterer – Wege aus der Einsamkeit und sozialen Isolation im Alter" durch den Europäischen Sozialfonds und das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Zusammen. Zukunft. Gestalten.

Rente!...und wat machse getz?

Dienstag, 21.06.22, 14 Uhr, Sitzgymnastik Hybrid, mit Renate Kummerfeld, Anmeldung über Sabine Kowalski AWO - Tel.: 02332-7004- 800.

Mittwoch 22.06.22, 17.00-19.30 Uhr, Ort wird noch bekannt gegeben, Veranstaltung mit den „Mäusen für Ältere". Kurze Anmeldung bei uns.

Donnerstag, 23.06.22, 16-17 Uhr, Digitaltreff in der Sprockhövelerstr. 28, im Stadtteilbüro. Anmeldung über Frau Gerritzen Stadtteilbüro Tel.: 02302-3992114

Donnerstag 23.06.22, Startpunkt 10 Uhr an der Schulenburg. Wanderung rund um die Schulenburg ca. 8-9 km ohne viele Höhenunterschiede, Dauer ca.2,5 Std., mit anschließender Einkehr.

Dienstag, 28.06.22, 16 Uhr, Kino im Cafè. Einlass um 15.30. Die Karten sind begrenzt. Bei Interesse bitte bei uns anmelden.

Dienstag, 28.06.22, ab 16.30 Uhr, Hybrid-Bingo mit und von der Kollegin Sabine Kowalski der AWO. Es gibt reale Gewinne ☺. Kontakt über uns.

Donnerstag, 30.06.22, und jeden letzten Donnerstag im Monat, 11.30-13.30 Uhr Mittagstisch nach dem Motto „Jeder gibt so viel er kann ins Sparschwein" bei der Caritas, im Café Credo, Hauptstr. 81

Ausblick auf den Juli

Freitag, 01.07.22, 14-17 Uhr, Online Uni Seminar „Pop the Bubble" online. Hier geht es in lustiger und spannender Art um den Austausch zum Thema Begegnung

Samstag, 02.07.22, 10-17 Uhr, diesmal in Präsenz, Uni Seminar „Pop the Bubble". Wer Lust hat mal in Echt einen spannenden Tag an der Uni zu verbringe, melde sich an. Ein Seminar das zur Begegnung auch mit jüngeren Menschen einlädt und sich mit dem Thema Begegnung beschäftigt. Anmeldung bei uns.

Herzliche Grüße, Viola Henrichsen/Reinhard Pach

https://www.awo-en.de/Rente_und_wat_machse_getz?

Das Projekt „Rente!...und wat machse getz?" wird gefördert im ESF-Bundesprogramm „Stärkung der Teilhabe Älterer – Wege aus der Einsamkeit und sozialen Isolation im Alter" durch den Europäischen Sozialfonds und das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

ESF Europäischer Sozialfonds für Deutschland
EUROPÄISCHE UNION
Zusammen. Zukunft. Gestalten.



VON Senioren
FÜR Senioren

Kino im Café

Dienstag, 31. Mai 2022
Einlass: 15:30 Uhr, Ende: ca. 18:30 Uhr

Gemeinde im Oberdorf
Im Oberdorf 10

Unser Film für Sie:

Sandra ist seit 35 Jahren mit ihrem Mann Mike verheiratet. Doch als er in Ruhestand geht, entdeckt sie, dass er eine Affäre mit ihrer besten Freundin Pamela hat. Da zieht Sandra kurz entschlossen zu ihrer älteren Schwester Bif, zu der sie lange nur wenig Kontakt hatte. Die beiden Geschwister könnten unterschiedlicher nicht sein: Bif ist ein Freigeist, sie ist offen, direkt und unverblümt – Sandra hingegen ein Snob. Bif nimmt ihre kriselnde Schwester mit in ihren Tanzkurs und stellt sie ihren Freunden vor, darunter der charmante Charlie. Langsam, aber stetig wird Sandras Leben wieder besser…

Und wenn Sie bis zum Filmstart den Titel des Films erraten, gewinnen Sie vielleicht einen kleinen Preis!

- ✓ **Gemeinsam Filme schauen…**
- ✓ **mit anderen Menschen über 50 ins Gespräch kommen, neue Kontakte knüpfen…**
- ✓ **bei Kaffee, Kuchen, Snacks und Co.**
- ✓ **Nachweis über 2 G** (geimpft oder genesen) **erforderlich**

Eintritt und Verköstigung frei!
Über Spenden freuen wir uns sehr!

Anmeldung **nur in Absprache** mit den Kooperationspartnern (siehe Logos).

Es sind maximal **40 Besucher** im Kino erlaubt.

Gemeinde im Oberdorf – Willkommen zu Hause!
Seniorenvertretung Witten
Wittener Senioren Leben – Netzwerk Witten-Mitte
W'M
AWO EN



VON Senioren
FÜR Senioren

Kino im Café

Dienstag, 28. Juni 2022
Einlass: 15:30 Uhr, Ende: ca. 18:30 Uhr

Gemeinde im Oberdorf
Im Oberdorf 10

Unser Film für Sie:

Jan möchte die Deutsch-Italienerin Sara heiraten und plant eine kleine Hochzeit. Doch sein zukünftiger Schwiegervater Antonio beschließt, dass die Hochzeit entweder in seiner Heimat Campobello stattfindet oder ohne ihn.

Jan und Sara, Antonio und seine Frau sowie Jans Eltern reisen also in die italienische Kleinstadt, um die große Feier mit der gesamten Sippschaft vorzubereiten.

Konfrontiert mit südeuropäischem Temperament, weichen Betten und harter Bürokratie, beginnt Jan sich zu fragen, ob Sara und ihre Familie wirklich die Richtigen für ihn sind...

Und wenn Sie bis zum Filmstart den Titel des Films erraten, gewinnen Sie vielleicht einen kleinen Preis!

- ✓ **Gemeinsam Filme schauen...**
- ✓ **mit anderen Menschen über 50 ins Gespräch kommen, neue Kontakte knüpfen...**
- ✓ **bei Kaffee, Kuchen, Snacks und Co.**
- ✓ **Nachweis über 2 G** (geimpft oder genesen) **erforderlich**

Eintritt und Verköstigung frei!
Über Spenden freuen wir uns sehr!

Anmeldung **nur in Absprache** mit den Kooperationspartnern (siehe Logos).

Es sind maximal **40 Besucher** im Kino erlaubt.

Gemeinde im Oberdorf – Willkommen zu Hause!
Seniorenvertretung Witten
Wittener Senioren Leben – Netzwerk Witten-Mitte
W'M
AWO EN